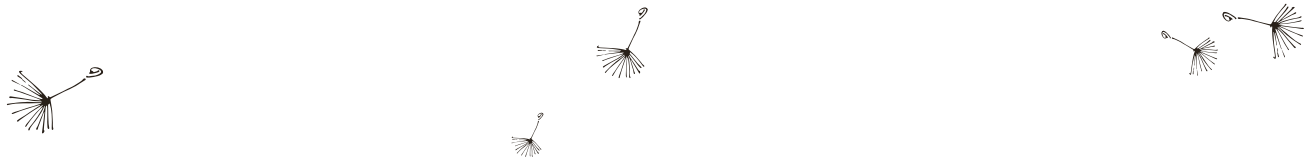


Klimaideen



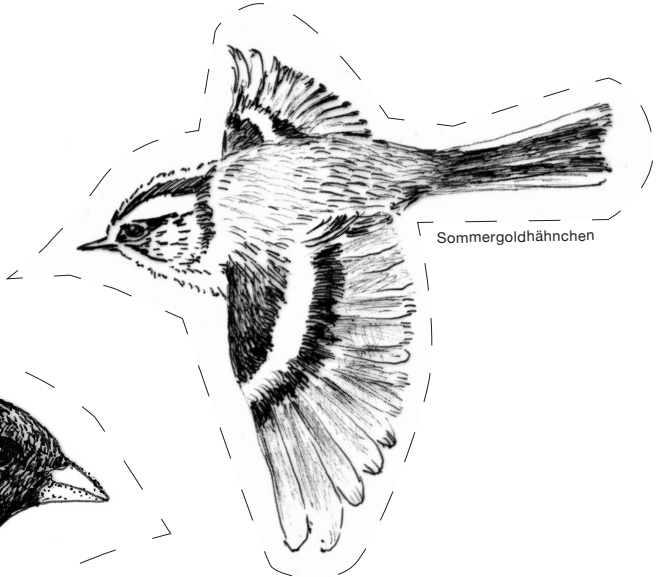
# KLIMASCHUTZ IST EINE KUNST.

Es braucht nicht viel, um die Welt mitzugestalten. Eine gute Idee reicht. Eine gute Idee wird weitererzählt und nachgemacht. Je mehr Menschen sich diese Idee zu eigen machen, um so größer ist der Effekt. Mit den Ideenkarten von *KlimaKunstSchule* geben wir Ideen weiter, die wir gut finden. Die so leicht umzusetzen sind, dass alle mitmachen können. Die uns Spaß gemacht haben. Euch auch?





Stieglitz



Sommergoldhähnchen

LASST DIE  
VÖGEL IN  
DEN SÜDEN  
FLIEGEN



Was kann ich nur tun?

Das Beste was man für den Klimaschutz tun kann ist:

Nichts tun.

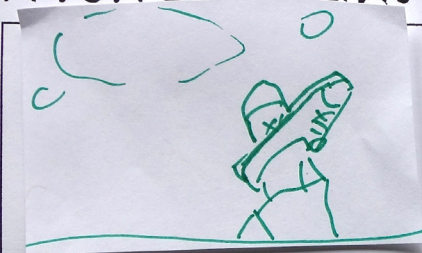
RELAX. ~~be lazy.~~ sei entspannt. strahle Ruhe

aus.

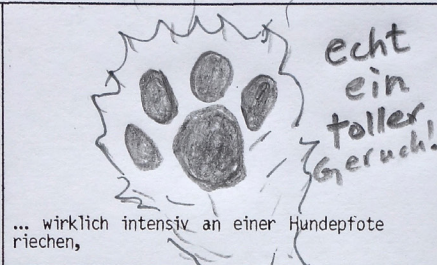


# Nichts tun!?

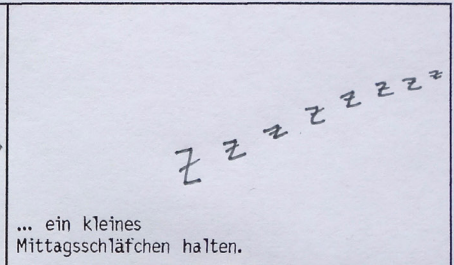
Na ja, Hauptsache nicht konsumieren, sondern lieber:



... zeichnen was man gerade sieht, oder



... wirklich intensiv an einer Hundepfote riechen,



... ein kleines Mittagsschläfchen halten.

? Muss Zeit sein?  
 ? ? ? ? ?  
 ? Gibt es Nichts?  
 ? ? ? ? ?

Man könnte sich gute Fragen überlegen,



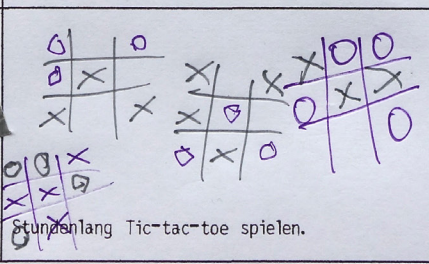
oder den Wind in den Bäumen beobachten und



... gaaaanz langsam über eine Wiese laufen.



Oder einfach die Sonne ins Gesicht scheinen lassen.



Stundenlang Tic-tac-toe spielen.



Einer Biene bei der Arbeit zusehen.

\* bildungsent guckst Du!

Aedi 2015

Noch mehr coole Möglichkeiten aktiv zu werden, unter: [www.klimakunstschule.bildungsent.de/Klimaideen](http://www.klimakunstschule.bildungsent.de/Klimaideen)





A stylized illustration of a city at night. The scene is dominated by a large, dark globe in the center, which is the focus of several people. A woman in the foreground on the left is pointing towards the globe. Another person is crouching behind the globe, and a third person is kneeling to the right, also pointing towards it. In the background, a woman sits on a ledge, and a couple stands near a street lamp. The city skyline is visible in the background. The overall style is graphic and expressive, with a limited color palette of blues, greys, and white.

INSELN

VERSENKEN

# INSELN VERSENKEN

EINE FLASHMOB-IDEE, UM AUF DIE GEFAHREN DES STEIGENDEN MEERES-  
SPIEGELS AUFMERKSAM ZU MACHEN

## 1. TEAM BILDEN

FÜR DAS 20m<sup>2</sup> GROSSE STRASSENGRAFFITO SIND 15-20 LEUTE IDEAL.

## 2. MALEN PLANEN

KREIDE BESORGEN, VORLAGE AUSDRUCKEN, FESTLEGEN: WER MALT WAS WOHN.

## 3. CHOREO PROBEN

BEI DER ORIENTIERUNG HELFEN EIN 18-METER-SEIL UND EIN AUFGEMALTES RASTER.  
DENKT DRAN: IHR WOLLT INS AUG E FALLEN.

## 4. ZEICHEN VERABREDEDN

WAS IST EUER STARTSIGNAL? UND WER GIBT ES?

## 5. ÖFFENTLICH LOSLEGEN

ÜBERRASCHT DIE MENSCHEN MITTEN IN DER STADT.



EIN KURZES FILM-TUTORIAL ZUM ANSCHAUEN UND ALLE BILDVORLAGEN ZUM  
DOWNLOAD GIBT ES UNTER [WWW.KLIMAKUNSTSCHULE.DE/KLIMAIDEEN](http://WWW.KLIMAKUNSTSCHULE.DE/KLIMAIDEEN)

IN EINIGEN STÄDTEN IST DAS KREIDEMALEN ALS ORDNUNGSWIDRIGKEIT VERBOTEN WORDEN. WER SICHER GEHEN WILL, ERKUNDIGT SICH  
VORHER NOCHMAL. AUCH PRIVATGRUNDSTÜCKE SIND TABU. ES SEI DENN, IHR HABT EINE ERLAUBNIS.



# Schwimm-Inseln bauen.

Die Nachfrage nach Schwimminseln steigt mit den Meresspiegeln.  
Ihr könnt Inseln jeder Größe selber bauen: für Badewannen, See und Ozean.

Hilfe, ich  
schwitze!



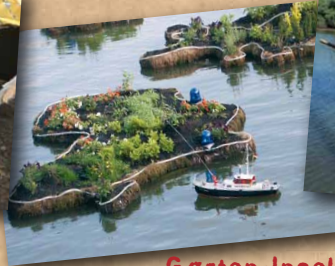
Inselbeispiele:



Snack-Insel



Mini-Insel



Garten-Insel



Wohn-Insel



asap-Island

# Bauanleitungen:

## Mini-Inseln *(empfohlen für Kinder von 8-14 Jahren.)*

1. Befestige leere Plastikflaschen in einer Obstkiste.
2. Drehe sie um und schau, ob sie stabil schwimmt.
3. Entscheide Dich, was für eine Insel Du bauen möchtest: Garten- / Wohn- / Piraten- / Natur- / Freizeit- / Fantasie-Insel?
4. Baue die Aufbauten oder Inselteile und befestige sie mit Klebstoff, Bindendraht, Nägeln, Schnur oder Klebeband.
5. Male die Insel an oder beklebe sie mit Papier oder Folien.
6. Erfinde Deine Inselgeschichte und schreibe/male sie auf.
7. Fertig. Lasse Deine Insel schwimmen und spiele mit ihr.

## Open-Islands *(empfohlen für Leute ab 15 Jahren.)*

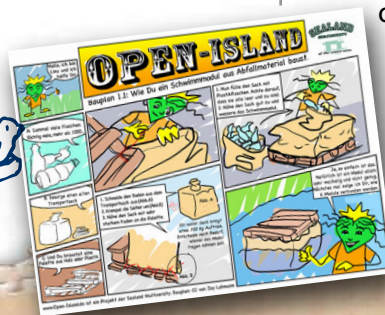
1. Sammle viele (wirklich viele) Plastikflaschen mit Deckel.
2. Nähe einen BigBag Transportsack unter eine Palette.
3. Fülle den Sack mit Plastikflaschen und verschließe ihn.
4. Mache mindestens 4 solcher Schwimm-Module.
5. Finde ein sicheres Gewässer mit gutem Zugang.
6. Verbinde 2 Module seitlich mit 2 langen Rohren/Balken.
7. Befestige daran auch quer lange Rohre/Balken und schiebe es damit halb ins Wasser.
8. Binde ein 2. Doppelmodul an die überstehenden Rohre.
9. Bedecke die Fläche mit Holz, Teppich oder Ähnlichem.
10. Baue Aufbauten und Segel nach Belieben darauf.

**Tipp:** Wenn Du zwischen den Modulen Abstand läßt und die Freiräume mit Brettern bedeckst, gewinnst Du viel Fläche und die Insel schwimmt stabiler.

**Vorsicht:** Erkundige Dich, ob man das auf Deinem Gewässer darf und nimm immer Paddel, Seil und Rettungsweste mit.

*Willkommen an Bord!*

*Jay Solman*



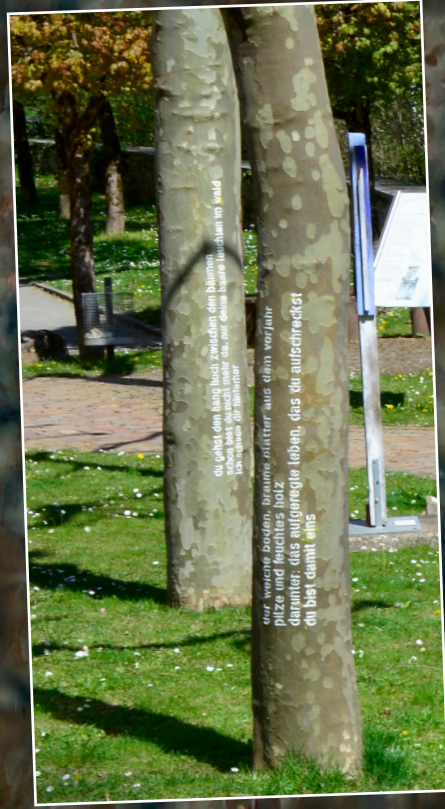
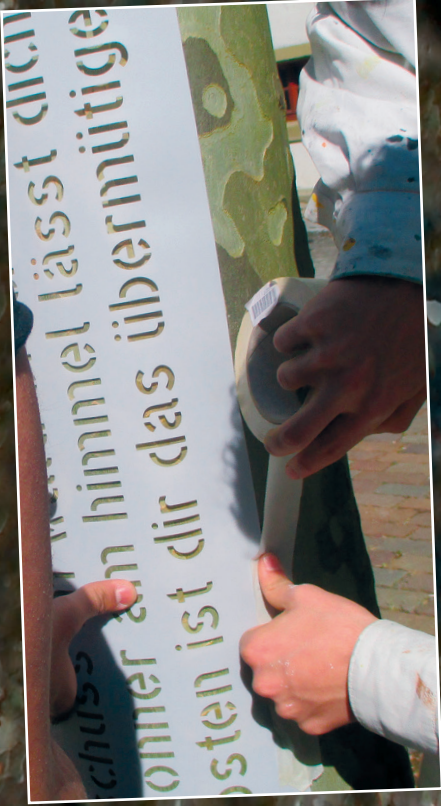
Bilder von großen Inseln aus aller Welt findet ihr auf [www.open-island.de](http://www.open-island.de)

Diese Bauanleitung als Download und noch mehr Klimaideen gibt's hier: [www.klimakunstschule.de/klimaideen](http://www.klimakunstschule.de/klimaideen)



# POET-TREE

by Rebecca Koellner





# POET-TRIEB

by Rebecca Koellner

- 1. Schreibt prägnant und poetisch auf, was ihr sagen wollt.**
- 2. Sucht Bäume im öffentlichen Raum mit glatter Rinde.**
- 3. Erklärt dem Baumbesitzer euer Vorhaben und bittet um Erlaubnis, die Bäume beschriften zu dürfen.**

Meistens gehören die Bäume der Gemeinde. Ruft einfach im kommunalen Bauhof oder Grünflächenamt an und fragt nach.
- 4. Stellt eure Textschablonen her.**

Lasst euch dabei von einem Beschriftungsspezialisten beraten.
- 5. Beschriftet den Baum mit Baumenschutzfarbe.**

Dafür klebt ihr die Schablone mit reißfestem Malerband an den Stamm. Mit einem Pinsel tupft eher die Farbe in die ausgeschnitten Buchstaben der Schablone; die anderen drücken die Schablone fest an, damit die Schrift nicht verwischt. Die Farbe gut trocknen lassen, bevor ihr die Schablone abnehmt.
- 6. Informiert die Presse und stellt Fotos von eurer Aktion ins Internet.**



**GUERRILLALESUNG**

... ihr sammelt zum **Thema Klimawandel** alles, was euch einfällt. **Material** - auch einzelne Wörter – bekommt ihr über **Assoziationen**, mit einem Brainstorming, einer **Mind-Map** etc.

... ihr wählt ein **literarisches Format** (z.B. Erzählung, Märchen, *Manifest*, **DIALOG**, Reportage, *Gedicht*, **Rap**) oder ein **ALLTAGSFORMAT** (z.B. Werbung, Gebrauchsanweisung, Predigt, **Steckbrief**, **Todes-Anzeige**, Mahnung, Haftbefehl oder einzelne Sätze wie **Entschuldigungen** oder **Fragen**) und füllt sie mit Hilfe des gesammelten Materials mit Inhalt.

... ihr geht zu einem (halb-)öffentlichen **Ort** (z.B. Fußgängerzone, **Marktplatz**, **Supermarkt**, Park, im Bus, **Imbiss**, Bahnhof) **und lest den Text vor**.

Bei Bedarf könnt ihr akustische **Hilfsmittel** (z.B. Batterie-Verstärker + Mikro + Kabel, **Megaphon**, Musikinstrumente, Krachmacher) oder optische Hilfsmittel (z.B. **Kostüme**, **Schilder**, Flugblätter, *Requisiten*, Kasperlepuppen, Podest, **Pult**) mitnehmen und euch eine **Präsentationsidee** überlegen (z.B. als *Predigt*, **Handygespräch**, **STREIT**).

**A, B & C verteilt auf verschiedene Kassenschlangen.** A (laut in sein Handy): „Warum tust du nichts gegen den Klimawandel?“  
**B (laut in sein Handy): „Ich würde ja gerne, aber ich weiß nicht wie.“** C (laut zu B): Prima. Zeigen Sie Ihre emotionale Betroffenheit. Das ist ein Anfang, mit dem man gut aufhören kann. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Als Einzelner kann ich doch sowieso nichts machen.“** C: Genau. Stilisieren Sie sich als Opfer des großen Weltgeschehens. Ihnen gebührt Mitleid, Vorwürfe sind völlig fehl am Platz. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Ich trenn doch meinen Müll.“** C: Richtig. Sie sind ein guter Mensch. Sie sind ein Vorbild. Aber bloß nicht zu viel machen – die anderen wollen ja auch noch was tun. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Was hab ich damit zu tun?“** C: Sehr gut. Sie leben im luftleeren Raum. Sie kaufen nirgendwo ein, haben keine Freunde, kein Auto, keine Wohnung ... A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Ich spende schon Geld für die Armen.“** C: Bravo. Geld regiert die Welt. Ein Euro reicht, um die Verantwortung loszuwerden. A: „Warum tust du nichts ...?“ **B: „Warum gerade ich? Andere haben da ganz andere Möglichkeiten.“** C: Stimmt. Machen Sie sich klein. Sie sind ein Tropfen auf dem heißen Stein. Und dass die Politiker an allem Schuld sind, weiß jeder – genau dafür wählt man sie ja.

Es ist gut, ein paar **Freunde** und Bekannte als **Publikum** mitzubringen (z.B. über Mundpropaganda, **SOZIALE NETZWERKE**) – die Leute hören eher zu, wenn bereits andere ebenfalls **ZUHÖREN**.

**Bedenkt:** Es kann sein, dass sich Leute gestört fühlen oder von ihrem Hausrecht Gebrauch machen. Lasst euch **NICHT** einschüchtern, sondern erklärt freundlich eure Aktion und sucht euch gegebenenfalls einen anderen Ort.



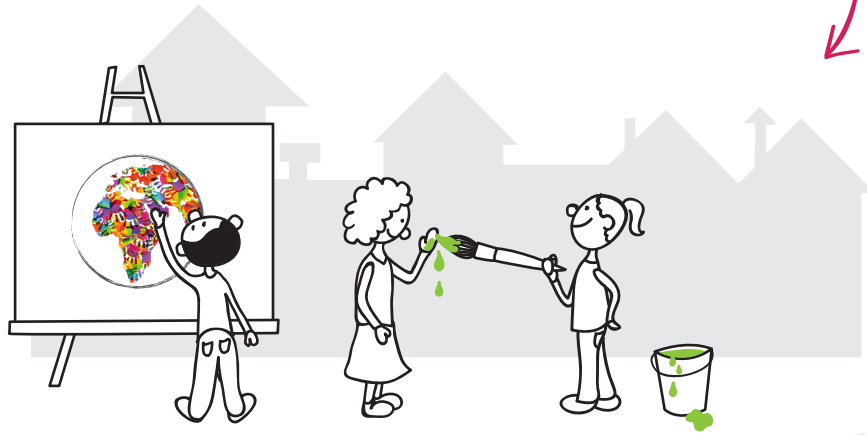
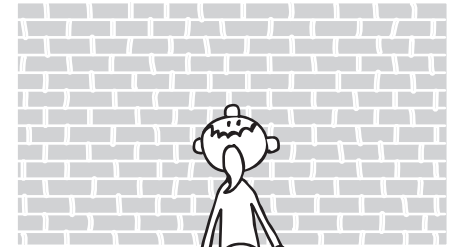


**EURE PLAKATAKTION  
IN 3 SCHRITTEN**



1. Findet eine freie Plakatwand →

2. Macht den Marktplatz zu eurem Atelier und gestaltet eure Plakate so, dass andere dabei zuschauen und mitmachen können



3. Bringt die Plakate an die Wand →

Die Klima-Plakataktion ist entstanden im Rahmen des Synagieren-Wirkcamps in Marburg. Idee und Video wurden von der Berliner Klimainitiative *I will be in Paris* gemeinsam mit dem Workshop-TeilnehmerInnen entwickelt.

Weitere Infos zu *I will be in Paris* findet Ihr unter: [www.iwillbeinparis.com](http://www.iwillbeinparis.com)

Das Video zur Aktion und noch mehr Klimaideen unter: [www.klimakunstschule.de/klimaideen](http://www.klimakunstschule.de/klimaideen)







# SAMENKUGELN SELBER MACHEN

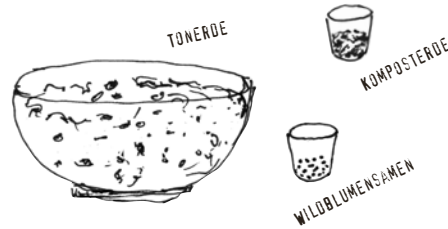
Zum Verschönern deiner Stadt

## ZUTATEN



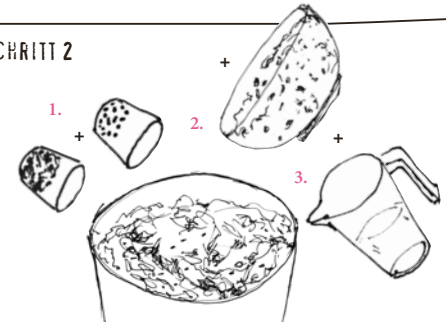
Wir brauchen Komposterde, Tonerde, Samen von einheimischen Wildblumen und ein bisschen Wasser.

## SCHRITT 1



Bereite vor: 5 Teile Tonerde,  
1 Teil Komposterde und  
1 Teil Wildblumensamen

## SCHRITT 2



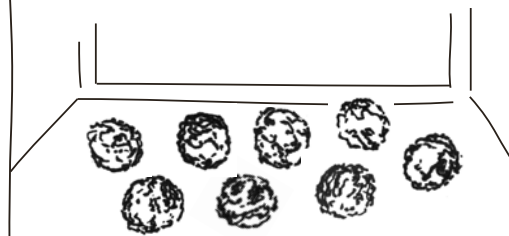
1. Vermische den Kompost und die Samen in einer großen Schüssel.
2. Gebe anschließend langsam die Tonerde hinzu und vermische alles gut.
3. Vorsichtig Wasser mit unterrühren, bis die Masse zusammenbackt.

## SCHRITT 3



Wenn der Matsch eine schöne Konsistenz hat, forme golfballgroße Kugeln.

## SCHRITT 4



Lass die Kugeln über Nacht auf der Fensterbank trocknen.

## SCHRITT 5



Hier ein paar Tipps: Suche nach Brachen und anderen Stellen, die du verschönern kannst. Achte darauf, dass die Fläche nicht bepflanzt ist, damit du keinen Gärtner ärgerst!





KLIMASCHUTZ  
MIT  
#COPf  
+ ♥



**GET A RESPONSE.  
VERGISS DEINE  
ADRESSE NICHT.**

**BE CREATIVE!  
MACH DEINE KARTE ZUM  
EYECATCHER.**

**WEN  
WILLST DU  
ERREICHEN?  
BESORG DIE  
ADRESSE.**

**GO ONLINE.  
POSTE EIN BILD  
DEINER KARTE  
MIT HASHTAG.**

**SHARE A GOOD THOUGHT.  
PLATZ FÜR  
DEIN STATEMENT.**

Abs.:



Three horizontal lines for writing a statement.

Bei den UN-Klimakonferenzen (United Nations Framework Convention on Climate Change, Conference of the Parties, kurz COP) zerbrechen sich Delegierte aus 196 Staaten den Kopf, wie die Welt mit dem Klimawandel umgehen sollte.  
Hier schreibe ich, was dabei nicht vergessen werden sollte.

#COPfundherz





Das soll es noch nicht gewesen sein. Mehr Klimaideen folgen in Kürze.  
Ihr habt selbst eine gute Idee, die ihr an dieser Stelle gerne veröffentlichen wollt? Schreibt  
uns an [klimakunstschule@bildungscnt.de](mailto:klimakunstschule@bildungscnt.de)



